

## Call for Papers *psychotherapie forum*, Heft 26, 1-2/ 2022 **Offenes Heft**

Im Jahr 2018 wurde ein Leitfaden zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in der psychotherapeutischen Ausbildung implementiert und vom Psychotherapiebeirat positiv zur Kenntnis genommen. Ein Ziel dieses Leitfadens bestand darin, die Forschungsaktivitäten der Ausbildungsvereine in Österreich zu fördern und zu unterstützen. Mit diesem offenen Heft wird nun Gelegenheit geboten, die unterschiedlichsten Forschungsaktivitäten und Einzelfallstudien darzustellen und zu publizieren.

Wir laden deshalb Psychotherapeut\*innen, Vertreter\*innen der Fachspezifika und Forscher\*innen der Psychotherapiewissenschaft sowie der angrenzenden Gesundheitswissenschaften herzlich zur Einreichung von Beiträgen ein. Explizit sprechen wir auch graduierte Kolleg\*innen an, die ihre Abschluss- oder Masterarbeiten publizieren wollen.

Für die Zusammenstellung eines vielfältigen Heftes erbitten wir Themenvorschläge als Abstract (max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen) bis **30. September 2021** einzureichen: [oebvp.psychotherapieforum@psychotherapie.at](mailto:oebvp.psychotherapieforum@psychotherapie.at)  
Die Redaktionsgruppe behält sich vor, eine Auswahl zu treffen.

Abgabefrist für Artikel ist der 20. Jänner 2022 (max. 28.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Rezensionen sollten den Umfang von 5000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Die Beiträge des *psychotherapie forum* unterliegen einem double blind Begutachtungsverfahren (Peer Review).  
Das Heft erscheint im Juni 2022.

Die Manuskriptrichtlinien des Journals finden sich unter:  
[www.springer.com/psychotherapieforum](http://www.springer.com/psychotherapieforum)

### **Open Access in der Zeitschrift *psychotherapie forum*:**

Zwischen dem Springer Verlag und zahlreichen Universitäten bestehen sog. DEALS, die die Veröffentlichungen von Artikeln ermöglichen. Ob Ihre Einrichtung dabei ist, entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht:

<https://www.kemoe.at/open-access/springer-open-access>

Auch einige Privatuniversitäten, die nicht in der Liste genannt sind, unterstützen die Publikation von Beiträgen.

Für die Veröffentlichung von Artikeln, die nicht von einer Universität übernommen werden, trägt der Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) die Kosten.

Mag.<sup>a</sup> Doris Beneder  
Mag.<sup>a</sup> Celine Dörflinger  
*Editors in chief*